



Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Obst- und Gartenbauverein
Am Samstag, 14. August 2010 findet ab 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände bei der Schnellbahn ein Sommerschnittkurs statt. Baumwart Günter Pfalzgraf zeigt den richtigen Schnitt an Bäumen und Sträuchern. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Aussprache und gemütliches Beisammensein.

Fundsache
Beim Waldfest des KK-Schützenvereins blieb eine Sonnenbrille liegen. Diese kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist vom 11.08. bis einschließlich 25.08. 2010 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter der Stadtverwaltung Bretten.

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist in der Woche vom 09. bis 13. August 2010 nur am Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten an den Nachmittagen fallen aus. Von Montag, 16. August 2010 bis einschließlich Montag, 30. August 2010 bleibt die Ortsverwaltung komplett geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Brettener Rathaus.

Busfahrt nach Neufelize
Wir möchten alle, welche sich für die Busfahrt zum Partnerschaftstreffen nach Neufelize angemeldet haben, darum bitten, die Betrag für die Busfahrt noch vor dem 13. August bei der Ortsverwaltung zu bezahlen.

Fundsache
Auf dem Sportplatz Neibsheim wurde ein iPod gefunden. Der Verlierer kann dieses bei der Ortsverwaltung Neibsheim abholen.

Bilder rund um Neibsheim gesucht
Die Ortsverwaltung Neibsheim möchte auch für das Jahr 2011 wieder einen „Neibsheimer Kalender“ herauszugeben. Die Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen werden gebeten dieses Vorhaben zu unterstützen. Gesucht werden Motive aus und um Neibsheim. Gerne nehmen wir Aufnahmen über den Jahresverlauf, Motive aus der Natur usw. für den Druck dieses Kalenders entgegen. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bis spätestens 30. September 2010 bei der Ortsverwaltung ab oder senden sie uns diese per Email (ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de).

Sommerschnittkurs
Der Obst- und Gartenbauverein Neibsheim e. V. veranstaltet am kommenden Samstag, den 7. August 2010 um 14 Uhr bei der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule seinen Sommerschnittkurs. Auch im Sommer kann man seinen Obstbäumen und den daran hängenden Früchten viel Gutes tun. Obstbaumeister Hermann Meschenmoser vom Augustenberg hält Tipps und Tricks für alle Teilnehmer bereit. Auch Sie werden dabei sicher etwas Neues und Nützlich für Ihre Bäume und Sträucher erfahren. Im Anschluss an den Kurs können gezielt Fragen zu allen Gartenthemen gestellt werden. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Rinklingen

Fundsache
Es wurde ein Damenfahrrad beim Dorfplatz gefunden. Ebenso wurde ein Regenschirm als Fundsache abgegeben. Die Besitzer können sich bei der Ortsverwaltung melden.

OGV
Der Sommerschnittkurs des OGV Rinklingen findet am 07.08.10 ab 14:00 Uhr unter der Leitung von Obstbaumeister Andreas Siegel auf dem Gartengrundstück von Rolf Sauer statt. Gezeigt wird der Überwachungs- bzw. Verjüngungsschnitt bei Stein-, Kern- und Beerenerobst. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei, alle Interessenten sind herzlich willkommen. Die Anfahrt ist ab Ecke Hauptstraße/Sprantaler Straße ausgeschildert. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Landfrauenverein
Die Gymnastikgruppe der Landfrauen Rinklingen treffen sich am Dienstag, 10.08.2010 um 9.10 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle Rinklingen zum Ausflug. Fahrkarten werden besorgt.

Ruit

Erlebnistag für Kinder
Hallo Kinder, Ihr seid zwischen 6 und 12 Jahre alt? Dann aufgepasst! Die Jugendfeuerwehr der Feuerwehrabteilung Ruit bietet in Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung einen Ferienerlebnistag am Donnerstag, 2. September 2010 an für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Beginn ist 10.00 Uhr. Treffpunkt: Feuerwehrhaus, An der Salzach 39. Ende gegen 17.00 Uhr. Alle Teilnehmer werden nach Hause gebracht. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für Spiel, Spaß und Spannung. Für die Verpflegung, einschließlich Mittagessen, sorgt die Jugendfeuerwehr Ruit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. deshalb bitten die Veranstalter um rechtzeitige persönliche Anmeldung der Kinder durch die Erziehungsberechtigten bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Dies wird dann durch Aushang am Feuerwehrhaus bekannt gegeben. Bei Fragen steht der Jugendfeuerwehrwart der Abt. Ruit, Benjamin Wyrich telefonisch zur Verfügung: 0172 9454322 oder privat ab 19.00 Uhr 966695.

Schnelle Internetzugänge für Sprantal

Skytron installiert Technik und nimmt Sendeanlage in Betrieb
Die von der Stadt Bretten beauftragte Firma Skytron aus Keltern wird ab heute im Ortsteil Sprantal ihr technisches System für schnelle Internetzugänge installieren. Anschließend wird die Inbetriebnahme der Sendeanlage durch Skytron umgehend erfolgen.

Die Funklösung, für die der Gemeinderat 15.000 Euro bereit gestellt hat, soll den Sprantaler Einwohnern nun flächendeckend, d.h. jedem Haushalt, den schnellen Zugang ins Internet ermöglichen. Bei Skytron kann der Privatkunde je nach Wunsch mit Internetgeschwindigkeiten bis zu 50 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Uplink surfen. Gewerbetreibenden wird neben den genannten üblichen Bandbreiten jede gewünschte Bandbreite bis zu 300 Mbit/s im symmetrischen Betrieb als Funk-Standleitung angeboten. Jeder Kunde kann individuell seine benötigte Internetgeschwindigkeit wählen und darauf basierend seinen Vertrag mit Skytron abschließen.

Wie können Sie Kunde bei Skytron werden?
Falls Sie bereits einen Vertrag zur Internetversorgung mit einem anderen Unternehmen geschlossen haben, sollten Sie die Laufzeit Ihres Vertrages prüfen und herausfinden, wann Sie Ihren Vertrag kündigen und zu Skytron wechseln können. Mit Skytron können Sie dann selbst einen neuen Versorgungsvertrag gemäß Ihren Wünschen schließen. Falls Sie noch nicht mit Internet versorgt werden, aber das Internet zukünftig nutzen möchten, wenden Sie sich bitte selbst direkt an Skytron. In der Ortsverwaltung Sprantal liegen Informationsflyer für Sie bereit.
Alle Daten zur Kontaktaufnahme mit Skytron finden Sie hier:
Adresse: SKYTRON Communications GmbH & Co KG
Otto-Maurer-Strasse 9 • 75210 Keltern
Telefon: 07236 / 13000 - 0 • Telefax: 07236 / 13000 - 99
E-Mail: info@skytron.de • Internet: www.skytron.de

Damit es nicht stinkt...

Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt Ratschläge zur richtigen Müllentsorgung bei heißem Sommerwetter.
Bei den derzeit sehr hohen Temperaturen kann es bei der Müllentsorgung zu Problemen kommen. Besonders in der feucht-heißen Atmosphäre der Mülltonne kommt es zu Gärungsprozessen. Unangenehme Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Doch mit ein paar Tricks kann man dies vermeiden:

Wer einen Komposthaufen oder Schnellkomposter im Garten hat, sollte in dieser Jahreszeit darauf achten, dass die frische oberste Abfallschicht immer mit Blättern oder etwas Erde abgedeckt wird. Für den Komposter sollte möglichst ein schattiger Platz gewählt werden, der nicht direkt vor der Nase des Nachbarn liegt. In der Sommerhitze möglichst keine Speisereste und Küchenabfälle auf den Kompost geben, die leicht Gerüche entwickeln und Ungeziefer anlocken können. Gartenabfälle untermischen und regelmäßig Kalk aufstreuen hilft Gerüche zu vermeiden. Den Komposter auch häufiger kontrollieren, damit der Verrottungsprozess ordentlich abläuft. Auch die Mülltonnen sollten nicht in der prallen Sonne stehen, sondern möglichst an kühlen oder schattigen Orten aufgestellt werden. Dabei sollte der Deckel geschlossen gehalten werden. Die Tonne nach der Leerung regelmäßig auswaschen und austrocknen lassen, hilft unangenehme Gerüche zu vermeiden. Es gibt sogar spezielle Desodorierungsmittel für die Mülltonne im Fachhandel zu kaufen. Der Abfallwirtschafts-

betrieb bietet zudem über sein Abfuhrunternehmen auch die professionelle Reinigung der Mülltonnen an. Die Reinigung kostet allerdings für Zweiradgefäße mit 60 bis 240 Liter Volumen rund 27 Euro. Beim Befüllen der Wertstofftonne muss man darauf achten, dass nur vollständig entleerte Behältnisse hinein gegeben werden. Stark verschmutzte Wertstoffe sollten in der heißen Jahreszeit lieber gleich in die Restmülltonne gegeben werden. Die Restmülltonne regelmäßig zur Leerung bereitzustellen ist gerade bei großer Hitze sehr wichtig. Ein großer Müllsack hält die Mülltonne innen sauber. Vor allem eiweißhaltige Speisereste wie Wurst, Fleisch- und Käseabfälle sollten nochmals separat in einem zugeknöteten Müllbeutel verpackt werden, bevor sie in die Restmülltonne kommen. Nasse Abfälle zudem in saugfähiges Papier einwickeln, damit sich keine Flüssigkeit ansammeln kann. Wer diese Tipps beachtet, kann im Sommer unangenehme Gerüche und Ungeziefer bei der Abfallentsorgung eindämmen. Diese Informationen zur kann man auch im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de abrufen.

Kultur Bretten

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahre in der Stadtbücherei

„Puzzle-Paul – Die Gummibärchen-Falle“
von James Preller

Detektiv Puzzle Paul ist mit Miri und anderen Freunden in einem Zeltlager. Nach einer Gruselgeschichte wollen die Kinder überprüfen, ob es wirklich Monster gibt ...
Freitag, 06.08.2010, 14.30 Uhr

„Die Sache mit dem Gruselwusel“
von Christine Nöstlinger
Freitag, 13.08.2010, 14.30 Uhr

Abonementsvorstellungen der Badischen Landesbühne

Die Badische Landesbühne Bruchsal gastiert auch in der neuen Spielzeit 2010/2011 in Bretten in der Stadtparkhalle. Schwerpunkte werden zwei Inszenierungen sein, die sich mit der Lebenswirklichkeit unserer Gesellschaft auf ganz unterschiedliche Art und Weise auseinandersetzen: DIE DREIGROSCHENOPER von Bertolt Brecht mit der Musik von Kurt Weill und OTTO DER GROSSAKTIONÄR nach einem Roman von Gisela Elsner. Das Abonnement/Jugendabo beinhaltet die folgenden sechs Inszenierungen und eine Freilichtaufführung im Hof der Johann-Peter-Hebelschule. Nähere Informationen erhalten Sie im Abonnementbüro im Rathaus bei Isabell Fleischmann Tel. 07252 - 921 423.

Die DREIGROSCHENOPER (30.09.) um den Ganoven Mackie Messer führt eine Gesellschaftsordnung vor, in der die Menschen „nicht in Moral, sondern natürlich von Moral leben“, wie Brecht es beschrieb, und ist damit nach wie vor hochaktuell. Mit **OTTO DER GROSSAKTIONÄR (13.01.11)** gibt es die Uraufführung der Bühnenfassung einer Wirtschaftssatire der Schriftstellerin Gisela Elsner. Das Werk, in dem einem Mann sein blindes Vertrauen in das Wirtschaftssystem zum Verhängnis wurde, stammt aus den achtziger Jahren, malt jedoch ein erschreckend präzises Bild unserer Zeit. Außerdem werden Eric-Emmanuel Schmitts Zwei-Personen-Thriller ENIGMA (4.11.) Regie: Carsten Ramm, die Komödie DOPPELTÜREN (2.12.) von Alan Ayckbourn sowie die „tragische Komödie“ DER BESUCH DER ALTEN DAME (10.03.) von Friedrich Dürrenmatt (Regie: Evelyn Nagel) zu sehen sein. Es folgen Molières Klassiker TARTUFFE (19.05.11) sowie im Sommer auf der Freilichtbühne Schillers WILHELM TELL (28.07.) Regie: Lothar Maninger.

Melanchthon - Luther, (Kirchen-)Musik und wir Eine etwas andere Veranstaltung im Melanchthon-Jahr 2010

Am Samstag, dem 14. August 2010, findet um 16.30 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses eine Veranstaltung unter dem Titel „Melanchthon – Luther, die (Kirchen-)Musik und wir“ statt. Das Programm enthält erläuternde Ausführungen, Musikvorträge von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvorak, Allen Vizutti und weiteren Komponisten sowie Improvisationen mit Anklängen der japanischen Musiktradition. Ebenso sind die Anwesenden durch Mitsingen von mehrstimmigen Liedsätzen aus dem EG (von J.S.Bach u.a.) beteiligt. Die Bedeutung der Musik für Melanchthon und Luther hat nicht nur ihre Rolle in der Reformation geprägt, sie gewann vielmehr einen viel stärkeren Einfluss auf die gesamte Musikgeschichte mit internationaler Wirkung, als das allgemein wahrgenommen wird. Der Kirchenmusiker und Musikologe Christoph Ogawa-Müller, die aus Tokio stammende Organistin Kumiko Ogawa-Müller, Akio Ogawa-Müller (Trompete), Yulika Ogawa-Müller (Cello), Martin Baumeister (Gesang) und Ilja Gaede (Gitarre, Gesang) veranschaulichen dies in Wort und Musik. Die verbalen Ausführungen vermitteln sowohl musiktheoretische Aspekte als auch – teils humorvoll formuliert - lokale Bezüge zu Bretten. Die Musikbeiträge enthalten eine ansprechende Vielfalt und vermitteln darüber hinaus die Weite eines Horizontes, in dem die Musik sich seit der Reformation entfaltet hat, und in dem die „Nachfahren Melanchthons“ schaffend und interpretierend wirken.

Auf den Spuren des Dichters und Theologen

Im Johann-Peter-Hebel-Gedenkjahr nach Hausen im Wiesental
Auf die Spuren des Dichters und Theologen Johann Peter Hebel, dessen Geburtstag sich 2010 zum 250. Mal jährt, begibt sich der Verein der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten am Samstag, 11. September. Ziel ist das Hebel-Museum in Hausen im Wiesental. Start der Exkursion ist um 7.30 Uhr vom Busparkplatz am Brettener Seedamm. Von dort aus führt die Tour zuerst zur Burgruine Rötteln bei Lörrach. Sie überragt das Wiesental. Mit ihren zwei Türmen, den Mauern, Höfen, Brunnen und Fassaden gilt sie als eindrucksvolles Beispiel mittelalterlichen Burgenbaus. In Zell besteht dann Gelegenheit zum Mittagessen, bevor das Hebel-Museum in Hausen besucht wird. Die Einrichtung ist im Besitz der Hausener Hebel-Stiftung, seit 50 Jahren ist das denkmalgeschützte Gebäude für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Besuch des Förder- und Freundeskreises gilt der zum Hebel-Jahr neu konzipierten Ausstellung, die die literarische Seite der vielseitigen Persönlichkeit in den Vordergrund rückt. Nächste Station wird dann Badenweiler sein. Hier können die römische Badruine oder der Tschchow-Salon besichtigt werden. Die Rückkehr nach Bretten ist für 20 Uhr vorgesehen. Im Reisepreis von 30 Euro sind die Busfahrt, Führungen und Eintritte eingeschlossen. Anmeldung nimmt bis 15. August 2010 die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel. 07252/9441-10, E-Mail: info@melanchthon.com entgegen.

Umweltpreis der Stadt Bretten 2010 „Artenvielfalt sichern und erhalten“



Täglich verschwinden 150 Arten für immer. Auch direkt vor unserer Haustür – oft, weil sie einfach keinen Platz zum Überleben haben. Weltweit sind fast 16.000 Tier- und Pflanzenarten stark gefährdet, beinahe die Hälfte aller Schmetterlings- und mehr als 30 Prozent der Vogelarten in Europa sind bedroht.

Angesichts des rapiden Schwundes gewinnen unsere Gärten und Streuwiesen als Lebensraum für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und bedrohten Pflanzenarten eine immer höher werdende Bedeutung. Nur eine große biologische Diversität ist der Gradmesser für eine gesunde Umwelt und eine intakte Natur.

Unter dem Motto „Stopp dem Artenverlust – Artenvielfalt erleben und erhalten“ vergibt die Stadt Bretten 2010 Umweltpreise.

Es winken Preise im Wert von 1.200 €. Die Preisverleihung findet am 12. September beim Naturerlebnistag statt.

Durchführung des Wettbewerbs: Sie erfolgt durch das Amt Technik und Umwelt der Stadt Bretten. Eine Jury wird alle eingesandten Anmeldungen betrachten und bewerten.

Beteiligung am Wettbewerb: Mitmachen können alle Eigentümer, Pächter, Schulklassen, Vereine, die Tieren und Pflanzen in ihren naturnahen Gärten oder Streuwiesen in Bretten oder in den Stadtteilen einen geeigneten Lebensraum bieten.

Die Bewerbung ist schriftlich an die Stadt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen, Beschreibungen, Fotografien usw. enthalten. Einsendeschluss ist der 01.09.2010.

Online-Formulare im Internetauftritt der Stadt Bretten

Im Formulareserver der Stadtverwaltung Bretten bieten wir Ihnen verschiedene Online-Formulare an. Viele dieser Formulare können Sie bequem zu Hause am Bildschirm ausfüllen. Das ausgefüllte und ausgedruckte Formular senden Sie per Post oder Fax an die Stadtverwaltung Bretten, Postfach 1560, 75005 Bretten. Natürlich können Sie das Formular auch persönlich während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Bretten abgeben. Link zum Formulareserver: www.bretten.de/cms/node/9327
Das Formularangebot wird nach und nach weiter ausgebaut. Ihr Ansprechpartner ist Herr Gremmelmaier. Telefon: 07252 / 921-111